Odins
Pfeil

Die ganze Weltintelligenz ist Dummheit.
Die Politiker, die weltklugen Wissenschaftler, die weltweisen Professoren und Lehrer, selbst die schlauen Huren und Bauern, die Künstler und Pfaffen, die Päpste und Kaiser, die Dirigenten und Präsidenten. Sie alle, alle sind nur dumme Idioten, ganz minderwertige Hochstapler und Spinner und Verlierer auf verlorenem Posten. Auf den ewigen allmächtigen Gott hinbetrachtet ist der Eigenwille die absolute Dummheit und also der minderbemittelte Geist der so nur Fehler begehen kann. Sie schwimmen gegen den Fluss, sie veranstalten ihre Kapriolen im Strom, sie rennen gegen die Zeit und wollen die Zukunft verhindern, den Augenblick überspringen, die Ewigkeit leugnen, das Absolute verbieten oder zerstören. Sie behaupten Gott sei tot, so wie Waisenkinder, die ihren Vater nie gesehen haben.

Sie wollten alle etwas sein und darstellen.
Sie wollten alle etwas Wissen um schlauer als ein Schwein zu sein und fielen auf die Eitelkeit herein. Man musste unbedingt etwas besonderes sein, man wollte unbedingt auch mächtig sein, ob gross ob klein sie fielen auf die Gier herein; des Gottes Allmachtwille sollte es nicht sein. Der Eigenwille sollte es stets sein. Man folgte seiner Gier wie jedes Tier und seinem Wunsch und Willen im guten Glauben, dass es das Beste ist und sei, man macht sich halt auf alles so seinen eignen Reim. Man fällt auf seine Gier und Eitelkeit herein. Sie wollen alle nicht geschehen lassen was kommen muss und stemmen sich weltweit nun gegen die Zeit und hindern dennoch nicht was kommen muss, sie machen nur noch Stuss.
Sie bilden sich wohl tatsächlich ein die Kapitäne dieses Erdenballs zu sein und haben aber allesamt keine Lizenz und keinen gültigen Führerschein. Sie bilden sich halt ein die Führer und die guten Hirten und fähigen Kapitäne zu sein.

Woher kennen die Menschen eigentlich alle die so unter den Völkern verbreiteten Göttergeschichten, die Luzifergeschichten, die Hexen- und Heiligengeschichten. Und woher kennen sie die ganzen vermeintlichen Engelsgeschichten? Von den Lichtboten, den Engeln und Göttern selber? Haben sie sich mit den Göttern unterhalten, etwa sogar mit dem Luzifer, dem Odin, dem Phosphoros, oder haben ihnen irgendwelche Geschichtenerzähler irgendwelche Geschichten erzählt? Und woher wissen denn nun die einen oder die anderen, dass das was sie gehört haben auch der Wahrheit entspricht?
Haben die Menschen denn überhaupt jemals die Wahrheit vernommen, und wenn sie diese vernommen haben, haben sie die Wahrheit denn jemals geglaubt?
Und woher können sie denn überhaupt wissen was Wahrheit ist?
Ist der Halbmond denn etwa halb?
Ist die Nacht denn wirklich dunkel?
Und warum kann man dann die Sterne am sogenannten hellen Tage nicht sehen?
Ist es am Tage dafür etwa zu dunkel?
Und ist die sogenannte Nacht in Wirklichkeit nicht hell und klar, wie sonst könnte man die Sterne da wo es finster ist sehen?
Und wo ist denn oben und wo ist denn unten auf einer Kugel und wo hinten und wo vorne?
Und vor allem was ist das Gute und was ist das Böse, wenn man nicht einmal weiss was Wahrheit ist und die Wahrheit auch gar nicht für so wichtig erachtet?
Was ist denn da das Wichtige und was ist das Unwichtige?
Was also ist denn das Gute, wenn die Wahrheit nicht das Wichtige ist?
Der Sonntagsbraten ist das Gute, sagt der Vater, sagt die Mutter, sagt das Kind.
Und die welche ihn aufessen wollen, das sind die Bösen sagen die Hasen.
Und wer hat da nun die Wahrheit geredet???

Hey Zauberlehrling siehst Du es nicht,
erkennst Du's nicht?
Der absolut logische Geist,
der ist das reinste Licht.
Der ist die Macht und aller Kräfte Kraft,
der Meister der die Welten einreisst und zerfetzt
und sie verbrennt und wieder neue bessre schafft.

Alles vergeht, was vergehen kann.
Alles verbrennt, was verbrennen kann.
Ewig steht das Firmament.
Das Firmament der stabile, der feste Geist.
Der Wille zur Wahrheit.
Ich Bin und Werde Ewig Unbeweglich sein.
Die absolute Leere, das absolut Nichts,
das absolute Sein.

Hey Zauberlehrling wache auf.
Im Nichts da hängt und treibt und schwebt
der ganze Kosmos, jede Sonne und jeder Planet
und alles was da sich regt und bewegt, all das
wovon man sagt, dass es lebt.
Auch Du.
Auch Du treibst getragen vom Nichts im Nichts
in der Leere die alles hält und trägt was sich
bewegt für seine kurze Zeit vom Werden zum Ver-
gehen.
Beweg Dich, beweg Dich, bewege Dich.
Ruhe, ja Ruhe die findest Du nicht.
Beweg Dich, beweg Dich, bewege Dich,
Frieden, ja Frieden
den gibt es für das Feuer der Gier ja nicht.
Beweg Dich, beweg Dich, bewege Dich.

Let the evolution flow. Let the whole globe roll.
Let the future come, lifestream in the moments jet.
Don't want to save the world my friend.

He Zauberlehrling siehst Du es nicht,
die Dunkelheit ist doch viel klarer als das Licht?
Siehst Du es nicht?
Die Dunkelheit der Nacht ist klarste Klarheit,
ohne Färbung, ohne Schleier, ohne Licht und ohne
für des Menschen Auge sichtbaren Glanz,
die reinste Klarheit völlig und ganz.
Wie anders könntest Du auch sonst das unreine
Licht der Sterne und der Sonnen sehn in finsterer
Nacht? Mach also Deine Augen auf, gib acht;
Klar völlig rein und klar ist diese sogenannte
dunkle Nacht.
Und Finsternis, das ist der helle lichte Tag.
Verschleiert und bedeckt vom Glanz der Sonnen-
strahlen verdeckt der Sonne Licht am sogenannten
Tage doch die klare, weite Sicht. Es verdeckt
der Sonne Licht die ach so klare Nacht, den frei-
en, reinen Raum, die klare Sicht, so dass Dein
Auge nur noch sie die grosse Verblenderin im Him-
mel stehen sieht.
Die Nacht ist reiner als der Tag.
Die sogenannte Finsternis ist klarer als das soge-
nannte Licht, erkennst Du das denn nicht?

Das Licht es ist nicht licht, das Licht macht die
Verschleierung der klaren Sicht.
Das wahre Licht ist reinster Geist, ist absolute
Leere, ist das sogenannte Nichts.
Wo Nichts Du siehst, da ist die reinste Klarheit,
da ist das wahre ewge Licht, das reinste Sein,
ganz ohne Schein, ganz rein; die absolute Klarheit,
Reinheit des seienden IST - ICH BIN ohne Werden
und ohne Vergehen. Kannst Du mich nicht erkennen,
kannst Du Mich denn nicht sehn?
Du wandelst doch in mir, dem Raum der ohne Werden
und Vergehen, zeitlos seiend ist.
ICH BIN DIE MACHT UND KRAFT die alles hält und
trägt, in der hier alles lebt und schwebt und
treibt durch Werden und Vergehen von Zeit zu Zeit.
ICH BIN DAS EWIGE DIE EWIGKEIT der völlig leere
Raum, ohne Bewegung und Zeit, der ewig unbewegte
Beweger, die reine klare Ewigkeit.

Du aber willst werden und vergehen wie der Sonne Licht, willst sterben und geboren werden wie jeder Weltenwicht, wie jedes Weltenlicht, willst scheinen und erscheinen, und das zwingt unabänderlich zu dem Vergehen selbst für Dich.
So geh und webe, bau und such Dir einen neuen Glanz, ein neues Kleid, ein neues Haus solang Du was zum weben und zu bauen findest in der Welt der Zeit und fröne Deiner Lust und Deinem Leid, der Gier der Eitelkeit für kurze Zeit ein Etwas Schein zu sein.
Die Welt der Physis wird nun aufgelöst und nackt und arm stehst Du dann da, das Spiel der Gier nach Raub für Kleid und Haus das ist dann aus.
Es gibt dann gar nichts mehr zu rauben und nichts worin man sich verschanzen kann. Kein Fell, kein Blatt, kein Fleisch, kein Stein, kein Glanz.
Ganz offenbart in der Klarheit des Nichts stehst Du dann da mit Deiner Gier allein als das was Du auch wirklich bist, als kleiner jämmerlicher, ekelhafter gieriger Bösewicht und mehr nicht.
Oh Wollust, oh Wollust der Heresie, Polygamie, Rudelbumsen mit Befruchtungswahn, der gehörnte Mann, der Pan. Ich, Ich, Ich, Ich und nochmals Ich, in jedem Weiberbauch da will ich sein, da will ich rein und meine Gier vermehren, und das soll mir kein anderer Mann mit seinem Fick verwehren. Alle Weiberbäuche die sind mein. Ich bin der mächtigste Stier, der stärkste Hammel und das fruchtbarste männliche Schwein im Revier.
Ich will in alle Weiberbäuche rein, mein Penis muss der schnellste sein.
Es komme mir ja kein anderer Dödel in die Quere und kein fremdes Sperma in den Weiberfotzenschleim, dem haue ich die Fresse ein.
Ich muss der Schnellste und der Stärkste sein. Fotze her und Penis rein, jedes Weiberbäuchlein das soll meines sein.
Und alles was damit gewonnen ist, ist neue Wollust, neue Gier und neues Leid auf dieser Erde weit und breit. Zauberlehrling merk Dirs für die Ewigkeit. Dies ist des Zaubermeisters Reim.

Ich kannte mal 'nen Fillosoof,
der wohnte in 'nem Hinterhof,
und der war wirklich doof.
Der liebte
Fick und Frass,
der liebte sehr den Weltgenuss
und schrieb und redete viel Stuss,
für Fillosoofen seiner Art ein unbedingtes Muss.
Er wollte nicht der Freund der Weisheit sein,
er wollt der Freund der Weiber sein.
Er wollte poligame Liebe und Freiheit
für all seine Triebe
und wurde völlig blöd dabei.
Der Fillosoof, der Fillosoof
ist nun ganz doof
und sitzt in seinem Hinterhof
im Zwiegespräch mit seinem Dödelsack
und Penisjack
beim heresiefillosoofischen Klönschnack.

Der Fillosoof, der Fillosoof
sitzt nun ganz doof
beim heresischen Selbstgespräch
in seinem Hinterhof.

⊗ 18. Mai 2002

Man ist doch wer, man hat doch was.
Die Kralle voller Strass.

⊗

Das Konforme erkennt die Lüge nicht.

⊗

Die Angepassten bemerken die Diktatur nie.

⊗

Die absolute Logik, das ist die Kunst Gottes.

o⊗o

Odins
Pfeil

Wer da nicht will, dass der Wille der absoluten göttlichen Hyperintelligenz geschieht, der ist zwangsläufig geistig minderbemittelt. Wer also nicht will, dass der Wille der göttlichen Hyperintelligenz alles regelt, der ist doch so der geisteskranke, minderwertige eigenwillige Querulant, der störende und schädliche Geist und Faktor in der universellen göttlichen Harmonie. Diese sind die störenden und so die schädlichen Faktoren und Komplexe innerhalb des universellen göttlichen Systems und folglich dessen die zu eliminierenden und abzusondernden Individuen.
Flow river flow, flow to the sea.
All I want to be is truth in river
flowing with you in harmony.
Flow river flow.
All I want to be Lord is truth in river
flowing with you in eternity.
Flow river flow.
Fliessen in der Harmonie des allwissenden Willens und Geistes. (Geistes und Willens)

Ø

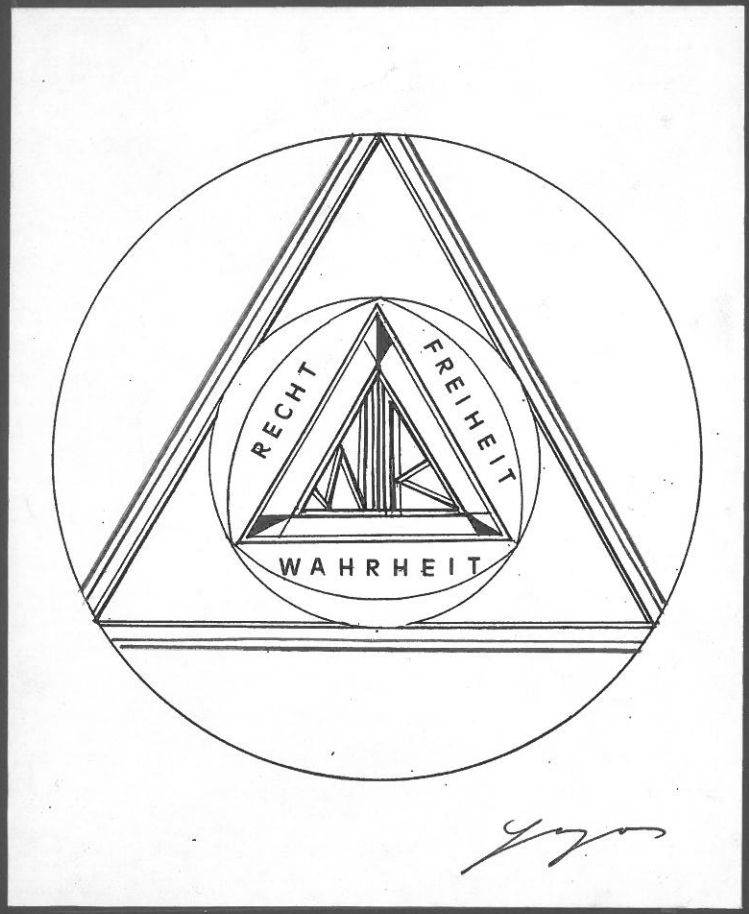
Er war schon hunderttausende mal totgesagt
und nun ist er schon wieder da.
Wahrheit ist sein Name.

Ø

Let the evolution flow. Let the whole globe roll. Let the future come, lifestream in the moments jet. Don't want to save the world my friend.

Der wahre Messias wird die Welt nicht retten wollen. Der wirkliche Messias wird die Evolution nicht hindern. Das Alte ist ja nicht das Vollkommene, sondern das Zukünftige, und also treibt der wahre Gott die Evolution voran.

ODINS



PFEILE